

WAS IST IHK? WAS MACHT IHK?

1. IHKs stehen für **Nachhaltigkeit und Wohlstand in den Regionen**

- **IHKs setzen sich für die wirtschaftliche Entwicklung in den Regionen ein** IHKs engagieren sich für mehr Ausbildungs- und Arbeitsplätze, für bessere Verkehrsanbindungen der Region sowie für niedrige Abgaben und Steuern. Mit Zukunftsinitiativen setzen sich IHKs für bessere Chancen von Regionen ein.
- **IHKs machen sich stark für eine chancenreiche Zukunft** Bildung sichert unsere Zukunft. IHKs stehen für das duale Berufsbildungssystem, ein weltweit hochgeschätztes System. Mehr als 330.000 Auszubildende legen jedes Jahr ihre Abschlussprüfung bei den IHKs ab. Die Berufsbildung in den Unternehmen heute schafft heute die Basis für Wohlstand morgen.

IHKs sind ein neutrales Sprachrohr für die Wirtschaft

- **IHKs verkörpern das Gesamtinteresse der Wirtschaft** IHKs vertreten alle Gewerbetreibenden gleichberechtigt, nicht nur das Einzelinteresse einiger Großunternehmen oder Branchen. Dadurch sind IHKs gerade auch für den Mittelstand das wichtigste Sprachrohr.
- **IHKs sind verlässliche und seriöse Ansprechpartner für die Politik** Die Pflichtmitgliedschaft sichert die politische Neutralität der IHKs und garantiert deren Unabhängigkeit. Damit legitimieren sich die IHKs als verlässliche und seriöse Ratgeber für die Politik.

IHKs entlasten und unterstützen den Staat

- **IHKs ersetzen staatliche Verwaltung** IHKs nehmen hoheitliche Aufgaben für die Unternehmen wahr, z.B. bei der beruflichen Bildung und der Förderung des Exports. Ohne die IHKs müsste der Staat diese Aufgaben mit zusätzlichem Verwaltungsaufwand bestreiten. Allein in der Berufs- und Weiterbildung engagieren sich jährlich 180.000 ehrenamtliche Prüfer aus den Unternehmen. Die Übernahme dieser Prüfungsaufgaben würde den Staatshaushalt mit etwa 1 Milliarde Euro belasten. Pflichtbeiträge für IHK-Mitglieder vermeiden also höhere Steuern und Abgaben für alle.
- **IHKs helfen bei der Umsetzung von Wirtschaftspolitik** IHKs klären Unternehmen über wirtschaftspolitische Maßnahmen und Gesetzesfolgen auf. Diese erleichtert die Umsetzung von Wirtschaftspolitik.
Fazit:
IHK = **Einsatz für Ausbildung und Beschäftigung**
IHK = **Weniger Bürokratie, mehr Dynamik**
IHK = **breiteste legitimierte Vertretung des wirtschaftlichen Mittelstandes**

FAKTENG EWITTER

Was IHKs im öffentlichen Auftrag leisten:

- IHKs betreuen über 850.000 Auszubildende
- IHKs nehmen jedes Jahr 290.000 Zwischenprüfungen und 330.000 in der beruflichen Bildung ab
- IHKs führen jedes Jahr etwa 350.000 Existenzgründungsberatungen durch
- IHKs bestellen 7.000 Sachverständige und bearbeiten jährlich 110.000 Anfragen nach vereidigten Sachverständigen
- IHKs geben pro Jahr rund 40.000 gutachtliche Stellungnahmen zu Förderanträgen ab
- IHKs befassen sich jedes Jahr mit 70.000 Wettbewerbsverstößen
- IHKs nehmen in 250.000 Fällen Stellung zur Eintragungsfähigkeit in das Handelsregister
- IHKs fungieren in 2.000 Fällen pro Jahr als außengerichtliche Schlichter
- IHKs nehmen in 16.000 Fällen zu Fragen der Bauleitplanung Stellung
- IHKs leisten jährlich 55.000 Auskünfte zu steuerlichen Fragen
- IHKs geben pro Jahr fast 200.000 Auskünfte zu Innovations- und Umweltfragen
- IHKs stellen jährlich etwa 1,2 Millionen Exportdokumente aus
- IHKs haben im Jahr 2002 mehr als 2.000 Unternehmen an den „Runden Tischen“ erfolgreich beim Krisenmanagement unterstützt. Dies hat zur vorläufigen Sicherung von etwa 20.000 Arbeitsplätzen beigetragen.

... und wussten Sie schon, dass ...

- ... der durchschnittliche IHK-Pflichtbeitrag eines Unternehmens 150 Euro beträgt - im Jahr!
- ...40% aller Mitgliedsunternehmen gar keinen Pflichtbeitrag leisten müssen, weil ihr Gewerbeertrag zu niedrig ist.
- ... sich mehr als 200.000 Unternehmer dauerhaft in ihrer IHK ehrenamtlich engagieren. Hinzu kommen viele ehrenamtlich Tätige, die in Ad-hoc-Arbeitskreisen und Erfahrungsaustausch Gruppen für die IHK-Organisation arbeiten. Etwa 180.000 Unternehmer engagieren sich allein als Prüfer in der beruflichen Bildung. Das entlastet den Staat um etwa 1 Milliarde Euro jährlich.

- ... das Netz der 117 Auslandshandelskammern mit jährlich 100.000 Geschäftskontakten die deutsche Exportwirtschaft fördert – in 80 Ländern der Welt.